

Die abiotischen und biotischen Einflüsse auf das Wachstum und die Fleischqualität der Regenbogenforelle

AutorInnen: Jäger Verena, Sackl Martin

BetreuerInnen: Mag. Mayer Verena, Kitzer Roland

Ausgangslage und Zielsetzung:

Ziel ist es, die Fleischqualität und das Wachstum der Regenbogenforelle bei gleichen Futtervoraussetzungen an zwei verschiedenen Standorten in der Steiermark (Abb. 1 und Abb.2) mit unterschiedlichen abiotischen und biotischen Umwelteinflüssen zu dokumentieren und vergleichen.

Material und Methoden:

Im Zuge der Diplomarbeit werden zwei Fischteiche in der Steiermark in zwei unterschiedlichen Höhenlagen inklusive der abiotischen und biotischen Einflüsse untersucht. Der Einsetzzeitpunkt der Forellen (Abb. 3), sowie die tägliche Futterration (Abb. 4) sind an beiden Standorten gleich. Eine Fleischanalyse (Abb. 6) und das regelmäßige Wiegen der Forellen (Abb. 5) wird Aufschluss darüber geben, ob die unterschiedlichen Lagen einen Einfluss auf das Endgewicht und die Fleischqualität haben.

Zwischenergebnisse:

Anhand der Wasseranalyse kamen wir zum Ergebnis, dass beide Forellenteiche eine sehr gute Wasserqualität aufweisen.



Abb. 1: Forellenteich im Bezirk Murau (Quelle: JÄGER, 2020).



Abb. 2: Forellenteich im Bezirk Deutschlandsberg (Quelle: SACKL, 2020).



Abb. 3: Einsetzen der Forellen (Quelle: SACKL, 2020).



Abb. 4: Forellenfütterung (Quelle: JÄGER, 2020).



Abb. 5: Wiegung der Forellen (Quelle: JÄGER, 2020).



Abb. 6: Fleischanalyse – Kochsaftverluste (Quelle: SACKL, 2020).